



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

QSE der Philosophisch-historischen Fakultät

Anhänge zum Konzept für die Qualitätssicherung und die Qualitätsentwicklung (QSE)

12. Februar 2019

Prof. Dr. Cristina Urchueguía, Q-Beauftragte der Fakultät

Judith Cormier, Q-Assistentin der Fakultät

Pascal Meier, Q-Assistent der Fakultät

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| A) STUDIENPROGRAMMEVALUATIONEN AN DER PHIL.-HIST. FAKULTÄT | 3 |
| Anhang 1: Leitfaden für Studienprogrammevaluationen | 3 |
| Anhang 2: Anmeldung zur Studienprogrammevaluationen | 3 |
| Anhang 3: Geplante Studienprogrammevaluationen (Rollende Planung) | 9 |
| B) FRAGEBOGEN FÜR DIE LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION | 10 |
| Anhang 4: Beispielbogen deutsch | 10 |
| Anhang 5: Beispielbogen französisch | 12 |
| Anhang 6: Beispielbogen englisch | 14 |
| Anhang 7: Fragebogen Sprachkurse | 16 |
| Anhang 8: Fragebogen Tutorien | 18 |
| C) FORSCHUNGSEVALUATION: GEWICHTUNG DER PUBLIKATIONSTYPEN | 20 |
| Anhang 9: Gewichtung der Publikationstypen in FactScience..... | 20 |
| Anhang 10: Feedbackbogen Forschungsevaluation | 22 |
| D) NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DER LEHRE | 23 |
| Anhang 11: Implementierung „Nachhaltige Entwicklung in der Lehre“ an der Phil.-hist. Fakultät | 23 |
| Anhang 12: Nachhaltige Entwicklung in der Lehre (Studienplan)..... | 24 |
| E) LEHR- UND FORSCHUNGSEVALUATION AM WALTER BENJAMIN KOLLEG | 25 |
| Anhang 13: Ergänzende Bestimmungen für das Walter Benjamin Kolleg | 25 |

A) STUDIENPROGRAMMEVALUATIONEN AN DER PHIL.-HIST. FAKULTÄT

Anhang 1: Leitfaden für Studienprogrammevaluationen



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Philosophisch-historische Fakultät
QSE

Leitfaden der Phil.-hist. Fakultät zur Evaluation von Studienprogrammen

Fassung vom 2.5.2016

Dieser Leitfaden regelt die Organisation der Evaluierung von Studienprogrammen an der Phil.-hist. Fakultät. In begründeten Fällen sind in Absprache mit dem Q-Beauftragten der Fakultät Abweichungen vom hier beschriebenen Vorgehen möglich.

Grundlage: Anleitung zur Evaluation von Studienprogrammen der Universität Bern vom 13.11.2015 (AES).

In der Regel werden alle Studienprogramme, die in einem Studienplan geregelt sind, gemeinsam evaluiert. Im Evaluationsbericht sind Aussagen, die sich nur auf einzelne Studienprogramme beziehen, besonders ausgewiesen. In Ausnahmefällen können auch einzelne Studienprogramme evaluiert werden.

Rollende Planung:

Die rollende Planung soll garantieren, dass alle Studienprogramme an der Fakultät regelmässig und in angemessenen Zeitabständen evaluiert werden. Sie gilt als Absichtsbekundung darüber, wann welche Studienprogramme evaluiert werden. In der rollenden Planung wird für jedes Studienprogramm dasjenige Semester genannt, in dem die Evaluationskommission ihre Arbeit aufnimmt. Das QSE-Gremium entscheidet über die rollende Planung. Diese wird der UL bei den Strategiegesprächen von der Fakultätsleitung vorgelegt. Wünsche der UL und der Fakultätsleitung werden bei der rollenden Planung berücksichtigt.

Vorgehen bei einer Evaluation:

1. Wenn die rollende Planung eine Evaluation für ein Studienprogramm für ein bestimmtes Semester vorsieht, dann erinnert der/die Q-Assistent/-in im Semester zuvor den/die Q-Coach und ggf. die Studienleitung (Beilage: Formular: Antrag auf Evaluation von Studienprogrammen).
2. Der Antrag auf eine Evaluation wird ausgearbeitet und dem/der Q-Beauftragten der Fakultät übermittelt (Formular; §2.2 AES).

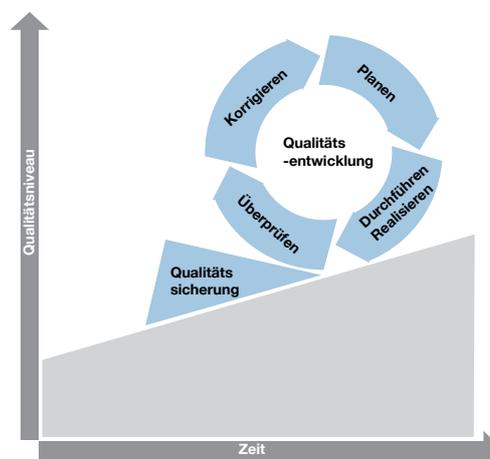
3. Der/die Q-Beauftragte prüft den Antrag und leitet ihn an das Collegium decanale weiter, welches über den Antrag entscheidet (§2.2 AES).
4. Nach der Genehmigung des Antrags informiert der/die Q-Coach die zugehörige(n) Einheit(en) und die Studierenden, lässt eine ILIAS-Plattform einrichten und alle relevanten Grundlagendokumente (RSL, Studienpläne, Kriterien für Leistungskontrollen etc.) und bereits erschlossene Daten und Kennzahlen (Entwicklung der Studierendenzahlen etc.) zusammenstellen und auf die ILIAS-Plattform hochladen.
5. Konstituierende Sitzung der Evaluationskommission: Die Evaluationskommission wählt einen Vorsitzenden/eine Vorsitzende (typischerweise Q-Coach) und erarbeitet und beschliesst eine Evaluationskonzeption. Der/die Vorsitzende schickt die Konzeption an den/die Q-Assistent/-in (§3 AES).
6. Unter der Leitung der/des Vorsitzenden werden Informationen zusammengetragen und ausgewertet (§4-5 AES).¹ Dabei wird das Template für den Evaluationsbericht berücksichtigt. Hilfestellungen (bei Bedarf):
 - a. Der/die Q-Assistent/-in sammelt Fragen, auf die bei der Erstellung von Umfragen zurückgegriffen werden kann.
 - b. Umfragen werden technisch am Vizerektorat Qualität realisiert.
7. Zweite Sitzung der Evaluationskommission: Die Evaluationskommission diskutiert die Resultate und mögliche Massnahmen. Sie legt inhaltliche Grundlinien des Evaluationsberichts fest.
8. Unter der Leitung des/der Kommissionsvorsitzenden erstellen einige Mitglieder der Kommission eine erste Version des Evaluationsberichts.
9. Der Entwurf für den Bericht wird dem/der Q-Beauftragten der Fakultät zur Konsultation vorgelegt.

¹ Die Kommentare aus der LV-Evaluation können ebenfalls ausgewertet werden. Dort finden sich zuweilen sehr hilfreiche Anregungen. Die Scans der handschriftlichen Kommentare müssten hierfür angeschaut und kategorisiert werden.

10. Die Evaluationskommission diskutiert und verabschiedet den Evaluationsbericht (§6 AES).
11. Der/die Kommissionsvorsitzende übermittelt den Bericht an den/die Q-Beauftragte(n) der Fakultät. Nach einer Prüfung legt diese/-r den Bericht in Absprache mit dem/der Kommissionspräsidenten/-in dem Fakultätskollegium vor.
12. Das Fakultätskollegium entscheidet über die Genehmigung des Berichts (§ 8.1 AES).
13. Der/die Q-Assistent/-in besorgt eine Zusammenfassung des Evaluationsberichts und veröffentlicht diese auf der Homepage der Fakultät (Bereich QSE) (§ 8.2 AES).
14. Der/die Vorsitzende der Kommission lässt auf der Webseite der verantwortlichen Einheit auf die Evaluation und ihre Ergebnisse hinweisen.

Vorgehen beim Follow-up:

1. 6 Semester nachdem ein Evaluationsbericht vom Fakultätskollegium genehmigt wurde, erinnert der/die Q-Assistent/-in den/die zuständige/-n Q-Coach an das Follow-up.
2. Der/die Q-Coach überprüft in Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der relevanten Einheit (ggf. der Studienleitung, idealerweise weiteren Mitgliedern der Evaluationskommission) den Erfolg der beschlossenen Massnahmen und verfasst einen kurzen Bericht.
3. Der/die Q-Coach übermittelt den Bericht dem/der Q-Beauftragten der Fakultät. Diese/dieser überprüft den Bericht und legt ihn zur Genehmigung dem Fakultätskollegium vor.



3

Anhang 2: Anmeldung zur Studienprogrammevaluationen



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Philosophisch-historische Fakultät
Dekanat

Antrag auf Evaluation von Studienprogrammen

| | |
|--|--|
| Organisatorische Einheit(en): | |
| Zu evaluierende Studienprogramm(e): ¹ | |
| Beginn der Evaluation: ² | |

Mitglieder der Evaluationskommission (Mehrfachfunktionen sind möglich, d.h. dieselbe Person kann z.B. Lehrkörper und Mittelbau vertreten; mind. 5 Personen):

| | |
|--|--|
| Q-Coach des Instituts/Centers: | |
| Studienleitung (wo vorhanden): | |
| Vertretung Lehrkörper (mind. 1): | |
| Vertretung des Mittelbaus (mind. 1): | |
| Vertretung der Studierenden (mind. 1): | |
| Vertretung des administrativen Personals (wahlweise): | |
| Externe Personen (maximal 2) ³ : | |
| Person mit Erfahrung in der Evaluation von Studienprogrammen (empfohlen; z.B. Q-Beauftragte/-r der Fakultät, Q-Assistent/-in, Dozierende aus anderen Fächern): | |

¹ Als Studienprogramme zählen z.B. BA Minor Religionswissenschaft, BA Minor Klassische Philologie mit Schwerpunkt Latein (30 KP), Monomaster Political, Legal and Economic Philosophy, MA Major Dt. Sprachwissenschaften, ...

² Der Zeitpunkt, zu dem die Evaluationskommission ihre Arbeit aufnehmen möchte.

³ Die Finanzierung anfallender Reisespesen durch die zuständigen Einheiten ist vorgängig sicherzustellen. In besonderen Fällen können Teile der anfallenden Reisespesen von der Stabsstelle für Evaluation und Akkreditierung übernommen werden.

Kontext/Anlass (z.B. Einführung neuer Studienprogramme, Revision eines Studienprogramms / Studienplans⁴, Neubesetzungen von Professuren):

Ziel und Hauptfragestellung:

Ggf. besondere Rahmenbedingungen (Rolle von Drittmittelgebern,...):

Datum

Unterschrift Q-Coach

Datum

Unterschrift (Geschäftsführende) Direktion

⁴ Das Vizerektorat Lehre verlangt bei grösseren Revisionen von Studienplänen in der Regel eine vorgängige Evaluation.

Anhang A. Zeitplan

| Phase | Monate und Jahr |
|--|-----------------|
| Vorbereitung der Evaluation | |
| Durchführung der Evaluation 1: Datenerhebung | |
| Durchführung der Evaluation 2: Datenauswertung | |
| Durchführung der Evaluation: Interpretation der Ergebnisse, Verfassen des Berichts mit allfälligem Massnahmenplan. | |

Antwort an die Gesuchsteller/-innen

Der Antrag wird genehmigt

Der Antrag wird abgelehnt

Begründung:

Datum

Unterschrift Q-Beauftragte/-r der Fakultät für
das Collegium decanale

Anhang 3: Geplante Studienprogrammevaluationen (Rollende Planung)

Rollende Planung Phil.-hist. Evaluation von Studienprogrammen
Stand Oktober 2018

| | Archäologische Wissenschaften | Geschichte | Sozialanthropologie | Kunstgeschichte | Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie | Musikwissenschaft | Philosophie | Religionswissenschaft | Theaterwissenschaft | Englische Sprach- und Literaturwissenschaft | Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft | Französische Sprach- und Literaturwissenschaft | Germanistik | Slavische Sprachen und Literaturen (in Zusammenarbeit mit der Uni Frbourg) | Sprachwissenschaft | Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft | Klassische Philologie | BA und MA Osteuropastudien | MA Editionsphilologie | MA Lateinamerikastudien | MA Religion in globaler Gegenwart | MA World Arts and Music | MA World Literature | MA Soziolinguistik | |
|--------|-------------------------------|------------|---------------------|-----------------|---|-------------------|-------------|-----------------------|---------------------|---|---|--|-------------|--|--------------------|--|-----------------------|----------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|---|
| HS2014 | | | Δ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FS2015 | | | Δ | | | SR | SR | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| HS2015 | | ∞ | XX | | Δ | | | | SR | | | | | | Δ | | | | | | SR | | | | |
| FS2016 | | SR | | < | Δ | | | | | Δ | | | | | | | | | | | | | | | |
| HS2016 | | | SR, CREOLE | | Δ | | ∞ | | | XX | | SR | | | XX | Δ | | | | | | | | | |
| FS2017 | | Δ | | | Δ | | | X | | | | | | | | XX | | | | | | | | | |
| HS2017 | | XX | | | XX | | | Δ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FS2018 | SR | | | | | | | Δ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| HS2018 | | | > | | | | | XX | Δ | | | | | | | | | | X | | | | | X | X |
| FS2019 | | | | X | | X | | | | < | | | | | | | | | X | | | | | X | X |
| HS2019 | | | | X | | | X | | | | X | | | | | | | | X | | < | | | | |
| FS2020 | | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | | |
| HS2020 | X | > | | | > | | | | | | X | | | | | | | | | X | | X | | | |
| FS2021 | | | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | X | | | |
| HS2021 | | | X | | | | | > | < | | | X | | | | | | | | | | | | | |
| FS2022 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| HS2022 | | | | > | | | | | | X | | | | | | | X | | | | X | | | | |
| FS2023 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | | | | |
| HS2023 | | X | | | X | | | | | | < | | | | | | | | | < | | | | | |
| FS2024 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| HS2024 | | | > | | | | | X | X | | | < | | | | | | | | | | | | | |

X = geplant
Δ = laufend
XX = abgeschlossen
> = Follow Up
SR = Studienplanrevision
rote Schriftfarbe = turnusgemäß

B) FRAGEBOGEN FÜR DIE LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION

Anhang 4: Beispielbogen deutsch

HISTd.V5

| | | |
|--------|---|------|
| EvaSys | Fragebogen Veranstaltungen Phil.-hist. (ab FS 2013) | |
|--------|---|------|

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Vermittlung des Themas

| | trifft überhaupt nicht zu | | | | | | trifft voll- umfänglich zu | keine Antwort |
|---|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 1.1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Veranstaltung sind klar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2 Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.3 Die Veranstaltung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.4 Die / Der Dozierende drückt sich klar und verständlich aus. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.5 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Handouts etc.) sind ausreichend vorhanden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.6 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Handouts etc.) sind von guter Qualität. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Engagement der Lehrperson

| | trifft überhaupt nicht zu | | | | | | trifft voll- umfänglich zu | keine Antwort |
|---|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 2.1 Die / Der Dozierende unterrichtet engagiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 Die / Der Dozierende nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 Die / Der Dozierende geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Anspruchsniveau und Umfang

| | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 3.1 Das Anspruchsniveau der Veranstaltung ist: | viel zu niedrig / gering | <input type="checkbox"/> | etwas zu niedrig / gering | <input type="checkbox"/> | genau richtig | <input type="checkbox"/> | etwas zu hoch / gross | <input type="checkbox"/> | viel zu hoch / gross | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist: | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 Das Tempo der Veranstaltung ist: | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

4. Globale Veranstaltungsbeurteilung

| | 1=sehr schlecht | | 6=sehr gut |
|---|-----------------|--|------------|
| 4.1 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben? | | 1 1.5 2 2.5 3 3.5 4 4.5 5 5.5 6 | |
| 4.2 Welche Note würden Sie der / dem Dozierenden als Veranstaltungsleiter/in geben? | | <input type="checkbox"/> | |

5. Seminare und ähnliche Veranstaltungen

Bitte nur für Seminare und ähnliche Veranstaltungen beantworten!

| | trifft überhaupt nicht zu | | | | | | trifft voll- umfänglich zu | keine Antwort |
|---|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 5.1 Die Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion ist gut gelungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5.2 Die / Der Dozierende bereitet die Studierenden gut auf Referate und ggf. schriftliche Arbeiten vor. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bitte füllen Sie auch die Rückseite aus

5. Seminare und ähnliche Veranstaltungen [Fortsetzung]

- | | | trifft überhaupt
nicht zu | | trifft voll-
umfänglich zu | | keine Antwort |
|-----|---|------------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5.3 | Die Qualität der Referate war hoch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5.4 | Die / Der Dozierende gibt den Studierenden eine begründete Rückmeldung zu den im Verlauf der Veranstaltung erfolgten Leistungskontrollen (Referate u.ä.). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6. Engagement der Studierenden

- | | | | | |
|-----|---|---|--|--|
| 6.1 | Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durchschnittlich im folgenden Rahmen Zeit aufgewendet: | <input type="checkbox"/> weniger als 2h | <input type="checkbox"/> zwischen 2 und 4h | <input type="checkbox"/> zwischen 4 und 6h |
| 6.2 | Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Seminarapparat, Ilias-Plattform etc.) systematisch benutzt. | <input type="checkbox"/> über 6h | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> oft |
| 6.3 | Ich habe selbst nach weiter gehender Information zum Thema gesucht. | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> ja, aus Interesse | <input type="checkbox"/> oft |
| 6.4 | Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert. | <input type="checkbox"/> nein, nie | <input type="checkbox"/> ja, aus Interesse | <input type="checkbox"/> ja, um der Veranstaltung folgen zu können |
| 6.5 | Wie viele Sitzungen haben Sie verpasst? | <input type="checkbox"/> gar nicht | <input type="checkbox"/> wenig | <input type="checkbox"/> ziemlich |
| | | <input type="checkbox"/> sehr | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 |
| | | <input type="checkbox"/> 0 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> mehr als 4 |
| | | <input type="checkbox"/> 3 | | |

7. Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

- | | | | | |
|-----|---|---|--|---|
| 7.1 | Wozu zählt diese Veranstaltung innerhalb Ihres Studienplans? | <input type="checkbox"/> Monofach/ Majorfach | <input type="checkbox"/> Minorfach | <input type="checkbox"/> Freie Leistungen |
| 7.2 | Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium? | <input type="checkbox"/> über 6h | <input type="checkbox"/> Wahl-/ Spezialisierungsv- veranstaltung | |
| 7.3 | Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Kategorisierung einverstanden? | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> oft |
| 7.4 | In welchem Semester befinden Sie sich seit dem universitären Studienbeginn? | <input type="checkbox"/> sehr oft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 7.5 | Ihr Geschlecht: | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 |
| | | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 6 |
| | | <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 8 | <input type="checkbox"/> 9 |
| | | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> über 10 | |
| | | <input type="checkbox"/> Frau | <input type="checkbox"/> Mann | <input type="checkbox"/> Keine Angabe |

8. Kommentare der Studierenden

- 8.1 Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung gut gefallen?
-
- 8.2 Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung nicht gefallen?
-
- 8.3 Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?
-
- 8.4 Allgemeine Bemerkungen
-



6. Engagement des étudiant(e)s

- Combien de temps avez vous investi en moyenne pour la préparation et révision du contenu du cours (h/semaine)?
- moins de 2h de 2 à 4h
 de 4 à 6h plus de 6h
- J'ai systématiquement consulté les documents et matériaux recommandés (reader, Seminarapparat, Ilias-platform etc.):
- jamais rarement souvent très souvent
- J'ai cherché moi-même plus d'informations sur le sujet.
- jamais oui, par intérêt oui, pour pouvoir suivre le cours
- Le thème du cours m'a intéressé.
- pas du tout peu assez beaucoup
- Combien de fois avez-vous manqué un cours?
- jamais 1 2 3 4
 plus de 4 fois

7. Dates sociodémographiques et variables de fond

- Allocation de ce cours dans votre programme d'études?
- Mono/Major Minor unité de choix libre autre
- Allocation de ce cours dans votre plan d'études?
- cours obligatoire cours de choix libre / cours spécialisé
- Au cas où ce cours était obligatoire: êtes-vous d'accord avec cette classification?
- oui non
- Nombre de semestres depuis le début de vos études à l'université?
- 1 2 3 4 5
 6 7 8 9 10
 plus de 10
- Sexe:
- femme homme pas d'indication

Vos commentaires écrits seront saisis machinalement comme image et transmis au / à la chargée de cours groupés par question. Veuillez écrire de manière bien lisible et uniquement dans cadre mis à disposition.

8. Vos commentaires

Qu'est-ce qui vous a plu dans ce cours?

Qu'est-ce qui vous n'a pas plu dans ce cours?

Suggestions pour des améliorations?

Suggestions générales?

Merci beaucoup de votre coopération!

0100151172

6. Commitment of the Students

On average, I so far invested the following amount of time per week in preparing and revising for the course:

less than 2h 2 to 4h
 4 to 6h more than 6h

I have systematically consulted the recommended papers and materials (reader, Seminarapparat, Ilias-platform etc.):

never seldom sometimes very often

I have searched more information on the topic myself.

never yes, out of interest yes, to be able to follow the course

I was interested in the topic of the course.

not at all little quite a bit a lot

How many of the sessions have you missed?

0 1 2 3 4
 more than 4

7. Socio-demographic Data and Background Variables

Allocation of this course in your study programme?

Mono study prog./Major Minor Optional Unit Other

Allocation of this course in your study plan?

mandatory course individually chosen course / specialized course

In case this course is mandatory: do you agree with this categorization?

Yes No

What is the current number of semesters since you started your studies?

1 2 3 4 5
 6 7 8 9 10
 more than 10

Your sex:

female male no indication

Your written comments will be scanned, grouped with other comments, and sent as images to your lecturer. Please write legibly and only within the areas provided.

8. Your Comments

What did you particularly like about this course?

What did you not like about this course?

Do you have any suggestions for improvements?

Any general remarks?

Thank you for your cooperation

6257019916

Anhang 7: Fragebogen Sprachkurse

HILing.V1

| | | |
|--------|------------------------|--|
| EvaSys | Evaluation Sprachkurse | Electric Paper UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN |
| () | | u^b UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN |

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Planung und Darstellung

| | trifft überhaupt nicht zu | | | | | trifft vollumfänglich zu | keine Antwort |
|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1.1 Der Kurs verläuft nach einer klaren Gliederung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2 Der Kurs gibt einen guten Überblick über das Themengebiet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.3 Der/die Dozent/in gibt genügend erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen (Grammatik, Texte, Kultur). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.4 Die Art und Weise der Kursgestaltung trägt zum Verständnis des Stoffs bei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.5 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Lehrbücher, Skripte usw.) ausreichend vorhanden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Lehrbücher, Skripte usw.) von guter Qualität. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Umgang mit den Studierenden

| | trifft überhaupt nicht zu | | | | | trifft vollumfänglich zu | keine Antwort |
|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.1 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.4 Der Dozentin/Dem Dozenten liegt etwas am Lernerfolg der Studierenden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Interessantheit und Relevanz

| | trifft überhaupt nicht zu | | | | | trifft vollumfänglich zu | keine Antwort |
|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.1 Der/Die Dozent/in gestaltet den Kurs interessant. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes (methodische und Fachkompetenzen etc.). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4. Anspruchsniveau und Umfang

| | viel zu niedrig / gering | | | | | viel zu hoch / gross | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | -- | - | genau richtig | + | ++ | | | | | |
| 4.1 Der Schwierigkeitsgrad des Kurses ist: | <input type="checkbox"/> |
| 4.2 Der Stoffumfang des Kurses ist: | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 Das Tempo des Kurses ist: | <input type="checkbox"/> |

5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

| | 1=sehr schlecht | | | | | | | | | | | 6=sehr gut | | | | | | | | | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| | 1 | 1.5 | 2 | 2.5 | 3 | 3.5 | 4 | 4.5 | 5 | 5.5 | 6 | | | | | | | | | | | |
| 5.1 Welche Note würden Sie dem Kurs insgesamt geben? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 5.2 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Fachkompetenz geben? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 5.3 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Didaktik geben? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 5.4 Ich habe im Kurs gelernt: | sehr wenig <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> | sehr viel | | | | | |

Bitte füllen Sie auch die nächste Seite aus



6. Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

- | | | | |
|---|---|--|--|
| 6.1 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung des Kurses aufgewendet (h/Woche)? | <input type="checkbox"/> 0h | <input type="checkbox"/> unter 2h | <input type="checkbox"/> 2 bis 4h |
| | <input type="checkbox"/> 4 bis 6h | <input type="checkbox"/> über 6h | |
| 6.2 Wie beurteilen Sie die Anzahl Kursstunden? | <input type="checkbox"/> zu gering | <input type="checkbox"/> eher gering | <input type="checkbox"/> angemessen |
| | <input type="checkbox"/> etwas zu hoch | <input type="checkbox"/> zu hoch | |
| 6.3 Die eigene Vorbereitung erlaubt Ihnen meistens, den Kurs gewinnbringend zu absolvieren | <input type="checkbox"/> stimmt nicht | <input type="checkbox"/> stimmt eher nicht | <input type="checkbox"/> stimmt eher |
| | <input type="checkbox"/> stimmt | | |
| 6.4 Was für eine Note erwarten Sie an der Prüfung? | <input type="checkbox"/> ungenügende | <input type="checkbox"/> genügende | <input type="checkbox"/> gute |
| | <input type="checkbox"/> sehr gute | | |
| 6.5 Wie oft haben Sie gefehlt? | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> 1 bis 2 mal | <input type="checkbox"/> 3 bis 4 mal |
| | <input type="checkbox"/> über 4 mal | | |
| 6.6 Falls Sie mehr als zwei Mal gefehlt haben, geben Sie bitte <u>einen</u> Grund an. | <input type="checkbox"/> Kurs ist nicht interessant | <input type="checkbox"/> Krankheit usw. | <input type="checkbox"/> Lehrbuch genügt |
| | <input type="checkbox"/> Überschneidung | <input type="checkbox"/> anderes | |
| 6.7 Welche Rolle spielt dieser Kurs in Ihrem Studium? | <input type="checkbox"/> Pflichtkurs | <input type="checkbox"/> Wahl- oder Spezialisierungskurs | <input type="checkbox"/> Anderes |
| 6.8 In welcher Fakultät sind Sie im Major eingeschrieben? | <input type="checkbox"/> Phil.-hist. | <input type="checkbox"/> Theologie | <input type="checkbox"/> Andere Fakultät |
| | <input type="checkbox"/> Auskultant/-in | <input type="checkbox"/> Anderes | |
| 6.9 In welchem Semester befinden Sie sich? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 |
| | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 6 |
| | <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 8 | <input type="checkbox"/> 9 |
| | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> über 10 | |
| 6.10 Geschlecht | <input type="checkbox"/> Frau | <input type="checkbox"/> Mann | <input type="checkbox"/> keine Angabe |

7. Ihre Kommentare

7.1 Was hat Ihnen an diesem Kurs gut gefallen?

7.2 Was hat Ihnen an diesem Kurs nicht gefallen?

7.3 Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

7.4 Allgemeine Bemerkungen:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit



Anhang 8: Fragebogen Tutorien

| | | |
|----------|---------------------|--|
| HTUTd.V1 | MUSTER | Electric Paper u^b <small>UNIVERSITÄT BAMBERG</small> |
| EvaSys | Evaluation Tutorium | |

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Zusammenhang zur Hauptveranstaltung und Vermittlung des Themas

| | trifft überhaupt nicht zu | trifft vollumfänglich zu | keine Antwort |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| 1.1 Die Inhalte des Tutoriums sind angemessen auf den Stoff der Hauptveranstaltung bezogen. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2 Das Tutorium schult Fähigkeiten, die im Kontext der Hauptveranstaltung wichtig sind. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.3 Die wichtigsten Zielsetzungen des Tutoriums sind klar. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.4 Die Tutorin/der Tutor drückt sich klar und verständlich aus. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Engagement der Lehrperson

| | trifft überhaupt nicht zu | trifft vollumfänglich zu | keine Antwort |
|--|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.1 Die Tutorin/der Tutor unterrichtet engagiert. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 Die Tutorin/der Tutor nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 Die Tutorin/der Tutor geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Anspruchsniveau und Umfang

| | -- | - | genau richtig | + | ++ |
|--|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| 3.1 Das Anspruchsniveau des Tutoriums ist: | viel zu niedrig / gering <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> viel zu hoch / gross |
| 3.2 Der Stoffumfang des Tutoriums ist: | viel zu niedrig / gering <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> viel zu hoch / gross |
| 3.3 Das Tempo des Tutoriums ist: | viel zu niedrig / gering <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> viel zu hoch / gross |

4. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1=sehr schlecht 6=sehr gut

| | 1 | 1.5 | 2 | 2.5 | 3 | 3.5 | 4 | 4.5 | 5 | 5.5 | 6 |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.1 Welche Note würden Sie dem Tutorium insgesamt geben? | <input type="checkbox"/> |
| 4.2 Welche Note würden Sie der Tutorin/dem Tutor in dieser Funktion geben? | <input type="checkbox"/> |

5. Interaktion mit den Studierenden

| | trifft überhaupt nicht zu | trifft vollumfänglich zu | keine Antwort |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| 5.1 Die Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion ist gut gelungen. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5.2 Der Tutor/die Tutorin gibt den Studierenden eine begründete Rückmeldung zu ihren Beiträgen im Tutorium. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bitte füllen Sie auch die nächste Seite aus

MUSTER

EvaSys

Evaluation Tutorium



6. Engagement der Studierenden

- 6.1 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbereitung des Tutoriums durchschnittlich im folgenden Rahmen Zeit aufgewendet:
- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> weniger als 2h | <input type="checkbox"/> zwischen 2 und 4h | <input type="checkbox"/> zwischen 4 und 6h |
| <input type="checkbox"/> über 6h | | |
- 6.2 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Seminarapparat, Ilias-Plattform etc.) systematisch benutzt.
- | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> oft |
| <input type="checkbox"/> sehr oft | | |
- 6.3 Ich habe selbst nach weitergehender Information zum Thema gesucht.
- | | | |
|------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> nein, nie | <input type="checkbox"/> ja, aus Interesse | <input type="checkbox"/> ja, um der Veranstaltung folgen zu können |
|------------------------------------|--|--|
- 6.4 Die Inhalte des Tutoriums haben mich interessiert.
- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> gar nicht | <input type="checkbox"/> wenig | <input type="checkbox"/> ziemlich |
| <input type="checkbox"/> sehr | | |
- 6.5 Ich habe ... Sitzungen verpasst:
- | | | |
|----------------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 0 | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 |
| <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> mehr als 4 |

7. Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

- 7.1 Wozu zählt diese Veranstaltung innerhalb Ihres Studienplans?
- | | | |
|---|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Monofach/ Majorfach | <input type="checkbox"/> Minorfach | <input type="checkbox"/> Freie Leistungen |
| <input type="checkbox"/> Anderes | | |
- 7.2 Ist die Hauptveranstaltung obligatorisch?
- | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> weiss nicht |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
- 7.3 Ist das Tutorium für alle Teilnehmenden der Hauptveranstaltung obligatorisch?
- | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> weiss nicht |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
- 7.4 Falls das Tutorium obligatorisch für die Teilnehmenden der Hauptveranstaltung ist: Finden Sie es angemessen, dass das Tutorium in diesem Sinne obligatorisch ist?
- | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> keine Antwort |
|-----------------------------|-------------------------------|--|
- 7.5 In welchem Semester befinden Sie sich seit der Aufnahme eines Hochschulstudiums?
- | | | |
|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 |
| <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 6 |
| <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 8 | <input type="checkbox"/> 9 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> über 10 | |

8. Ihre Kommentare

- 8.1 Was hat Ihnen an diesem Tutorium gut gefallen?

- 8.2 Was hat Ihnen an diesem Tutorium nicht gefallen?

- 8.3 Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

- 8.4 Allgemeine Bemerkungen:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

C) FORSCHUNGSEVALUATION: GEWICHTUNG DER PUBLIKATIONSTYPEN

Anhang 9: Gewichtung der Publikationstypen in FactScience

| A Selbständige Publikation als Autor | | | Gew. |
|--|-------------------------------------|---|-------------|
| A0 | Buch / Monographie | Selbständige wissenschaftliche Publikation in Form eines Buches | 60 |
| A1 | Lehrbuch | Lehrbuch für Unterrichtszwecke in Schule, Universität oder Erwachsenenbildung | 35 |
| A2 | Quellensammlung / -edition | inkl. Ausführungen, Erklärungen oder Interpretation von Quellentexten Betrifft vor allem: Theologie und phil.-hist. Fakultät. | 50 |
| A3 | Gutachten / Expertise | Auftragsarbeit, z.B. für Behörden. Oft graue Literatur. Betrifft vor allem: phil.-hum. Fakultät und Rechtswissenschaft | -- |
| A4 | (Forschungs-)Bericht | Report oder Forschungsberichte v.a. im Rahmen der Drittmittelforschung wie z.B. Zwischen- oder Abschlussberichte an SNF. Nicht berücksichtigt werden Rechenschafts-, Jahresberichte etc. Oft Graue Literatur. Wenn Publikation in einem Verlag: dann als Monographie (A0) bzw. Herausgeberschaft (B0). | 10 |
| A5 | Sonstiges | Sonstige (kleinere) Publikationen, die weder eine grössere wissenschaftliche Arbeit darstellen und auch in keine der Untertypen von A passen. Auch kleinere populärwissenschaftliche Abhandlungen. | 5 |
| B Selbständige Publikation eines Sammelbandes als Herausgeber | | | |
| B0 | Sammelband | Herausgeberschaft einer wissenschaftlichen Publikation (Sammelband) mit mehreren Autoren | 30 |
| B1 | Lehrbuch | analog zu A1 | 18 |
| B2 | Quellensammlung / -edition | analog zu A2 | 25 |
| B3 | (Forschungs-)Bericht | analog zu A4 | 8 |
| B4 | Sonstiges | analog zu A5 | 3 |
| C Unselbständige Publikation in Sammelband | | | |
| C0 | Artikel in Sammelband | | 12 |
| C1 | Rezension | | 2 |
| C2 | Lexikon- / Enzyklopädieartikel | | 8 |
| C3 | Tagungsbeitrag (vollständiger Text) | | 5 |
| C4 | Tagungsbeitrag (Abstract/Poster) | | 2 |
| C5 | (Forschungs-)Bericht | | 5 |
| C6 | Sonstiges | | 1 |
| D Unselbständige Publikation in Periodikum | | | |
| D0 | Artikel in Zeitschrift | (Umfangreicher) wissenschaftlicher Artikel in Fachzeitschrift oder Transfer-Zeitschrift oder längere Einleitung zu einem Themenband | 12 |
| D1 | Rezension | Rezension in Fachzeitschrift, populärwissenschaftlichen oder Transfer- Zeitschriften Buchbesprechung in Zeitungen/Publikumszeitschriften wird im Subtyp D4 (Medienbeitrag) erfasst. | 2 |
| D2 | Tagungsbeitrag (vollständiger Text) | analog zu C3 | 5 |
| D3 | Tagungsbeitrag (Abstract/Poster) | analog zu C4 | 2 |
| D4 | Medienbeitrag | Beitrag in Zeitung oder Publikumszeitschrift (inkl. abgedruckte Interviews, Buchbesprechungen). Im Unterschied zu D5 richtet sich dieses Periodikum an ein allgemeines Publikum, nicht an ein Fachpublikum (Faustregel: Kann am Kiosk gekauft werden). | 1 |
| D5 | Sonstiges | Sonstiger (kürzerer) Text in Fachzeitschrift (Vorwort, kurze Einleitung, Editorial, Kurzanzeige, Mitteilung, Miscelle, Interview etc.) oder kürzerer Beitrag in populärwissenschaftlichen oder Transfer-Zeitschriften (z.B. Zeitschriften von Verbänden, Behörden oder Unternehmen, Newsletter etc.). Bei Rechtswissenschaften auch: Urteilsbesprechung (mit blosser | 1 |

| | | | |
|----------|--|---|-----------|
| | | Orientierungscharakter) | |
| E | Selbständige Publikation von Periodikum als Herausgeber | | |
| E1 | Hg. einer Zeitschrift | einmalige Wertung pro Jahrgang. Evtl. mit näherer Angabe der Rolle (Einzelherausgeber, Mitglied Herausgeberrat, Redakteur etc.) | 10 |
| E2 | Hg. einer Reihe | analog zu E1 | 7 |
| F | Qualifikationsarbeit (unpubliziert) - wird momentan nicht verwendet | | |
| F1 | Master- / Lizentiats- / Diplomarbeit | - | -- |
| F2 | Doktorarbeit (Dissertation) | in Verlag publizierte Arbeit unter A0 | -- |
| F3 | Habilitation | in Verlag publizierte Arbeit unter A0 | -- |
| G | Vortrag und Referat (Mündliches ohne Publikation) - fakultativ (ohne Wertung) | | |
| G0 | Mündliches | Referat, Vortrag, Medienauftritt in Radio und Fernsehen | 1 |
| H | Multimediales - fakultativ (ohne Wertung) | | |
| H0 | Multimediales | DVD, Datenbank, Ausstellung. Evtl. mit Art der Urheberschaft, z.B. Mitarbeit an Ausstellung, Regisseur, Datenbankkonzept etc. | 5 |

Bemerkungen:

- Es können keine neuen Kategorien eingeführt werden.
- Mit Gutachten (A3) sind Gerichtsgutachten und dergleichen gemeint, also Gutachten für eine Behörde. Gutachten für Berufungen o.Ä. können hier nicht aufgeführt werden.
- Übersetzungen können unter Herausgaben aufgelistet werden.
- Zweibändige Handbücher zählen als ein Werk. Erscheint der 2. Band erst im Folgejahr, so werden die Bände separat erfasst.
- Die Erstellung elektronischer Textkorpora kann unter H0 ‚Multimediales‘ aufgelistet werden oder je nach Umfang und Eigenleistung unter A2 oder B2.
- In der Kategorie E (Herausgeber von Periodika) wird zwischen Herausgeberrat und Beirat nicht unterschieden. Im Bemerkungsfeld kann bei der Eingabe die genaue Funktion zwar angegeben werden; für die Gewichtung kann sie jedoch nicht berücksichtigt werden.
- Bei Zeitschriftenartikeln könnte eine Unterscheidung zwischen Publikationen mit und ohne Peer Review gemacht werden. Dazu müssten für alle Zeitschriften, in denen Angehörige der Phil.-hist. Fakultät publizieren, festgestellt werden, ob diese mit oder ohne Peer Review arbeiten.



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät
Dekanat

Forschungsevaluation 20xx

Rückmeldung vom Institut xxxx

xx. xxxxxx 20xx

1. In welchen Strukturen/Gremien wurden die Ergebnisse der Forschungsevaluation besprochen?
2. Wie adäquat geben die durch die Indikatoren „Effizienz“, „Relevanz/Qualität“ und „Nachwuchsausbildung“ erfassten Forschungsdaten die Selbsteinschätzung des Instituts wider?
3. Wie sorgfältig wurden die Tätigkeitsanteile Forschung in der Datenbank erfasst?
4. Wird die strategische Ausrichtung des Instituts (Art der Forschung, Grundlagenforschung vs. angewandte Forschung, Nische vs. breites Forschungsfeld, Forschungsansatz, Bedeutung der Forschung und Lehre des Instituts) in den Ergebnissen der Forschungsevaluation widerspiegelt?
5. Konnten Handlungsfelder und konkrete Massnahmen aus den Ergebnissen der Forschungsevaluation abgeleitet werden? (Wenn ja, welche?)
6. Haben die Ergebnisse der Forschungsevaluation einen Einfluss auf strategische Überlegungen und Entscheidungen des Instituts (z.B. für die Verfassung von Strukturberichten)?
7. Gibt es Anpassungsbedarf bei der Methodik der Forschungsevaluation? (Wenn ja, bitte anführen)

D) NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DER LEHRE

Anhang 11: Implementierung „Nachhaltige Entwicklung in der Lehre“ an der Phil.-hist. Fakultät

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

Prof. Dr. Cristina Urchueguía

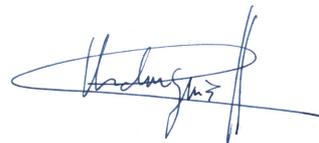
Finanzplanerin

Bern, den 12. September 2018

Betr.: Implementierung Nachhaltige Entwicklung [NE] in der Lehre

In Absprache mit dem Vizerektorat Qualität wurde ein Vorgehen bei der Implementierung des universitären Schwerpunktes-Nachhaltigkeit in der Lehre für die Fakultät erarbeitet:

1. Die Verpflichtung zum Angebot von mindestens einer Doppelstunde zum Thema NE pro Studiengang ist für die Bachelorstudiengänge relevant. Bei den Masterstudiengängen ist ein Angebot mit Nachhaltigkeitsbezug freiwillig. Die Fakultät muss das Angebot eindeutig und sichtbar gewährleisten. Eine Beweispflicht, dass die Studierenden dieses wahrnehmen, besteht nicht.
2. Die Minimalanforderung muss in einem *Anhang NE* der Studienpläne festgehalten sein. Es reicht jedoch, wenn pro Bachelor-Studiengang eine Pflichtveranstaltung mit der Umsetzung der Doppelstunde NE betraut wird. Welche Veranstaltung es ist, was vermittelt und wie es vermittelt wird, definieren die Verantwortlichen der Studiengänge selbstständig.
3. Sollte es Studiengänge an der Fakultät geben, insbesondere im BA, die wiederkehrende Pflichtveranstaltungen mit einem starken Nachhaltigkeitsbezug einschliessen, dann entfällt die Kennzeichnung der NE-Doppelstunde. Dieser Umstand muss im *Anhang NE* festgehalten werden.
4. Weitere Wahl-Veranstaltungen auch auf Masterstufe mit NE-Bezug werden in KSL über den Titel, die Beschreibung und die *learning outcomes* als solche kenntlich gemacht.¹
5. Veranstaltungen mit NE Bezug, die als "freie Leistungen" angeboten werden, werden über eine Liste beworben, wie es schon bei den ungebundenen freien Leistungen und den offenen Veranstaltungen zu Gleichstellung passiert.
6. Als konzeptuellen Rahmen schlagen wir die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen vor (Sustainable Development Goals [<https://sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300>]), so kann man sicher sein, dass die Stichworte in den Beschreibungen und den *learning outcomes* auch unter NE erkannt und gefunden werden.
7. Das CDE unterstützt bei Bedarf bei der Formulierung eines Bezugs zwischen NE und der Konzeption der jeweiligen Veranstaltungen oder Doppelstunden.²



¹ Leider ist der Vorschlag, ein systemisches Häkchen für NE in KSL einzubauen, zurzeit nicht umsetzbar (Auskunft Vizerektorat Lehre)

² Im Moment ist es Dr. Karl Herweg karl.herweg@cde.unibe.ch

Anhang 12: Nachhaltige Entwicklung in der Lehre (Studienplan)

Anhang NE zum Studienplan: Integration der Nachhaltigen Entwicklung in der Lehre

Liste aller Lehrveranstaltungen (LV) oder Doppellektionen (DL), in denen die «Nachhaltige Entwicklung» (NE) eindeutig behandelt wird.

| KSL Angaben | | | | | | | Zusätzliche Angaben | | |
|-------------|------------|-------------------|---------------|---------------------|--------------|--------------|---------------------|--|-----------------|
| Stammnr. | Dozierende | Veranstaltungstyp | Fachzuordnung | Wiederholung in Sem | Titel der LV | Beschreibung | Learning Outcomes | LV/DL | Relevanz für NE |
| | | V, Ü, S, etc. | | z.B. alle 2 Sem | | | | LV = ganzer Kurs DL = Doppellektion | * |

In der Rubrik „Zusätzliche Angaben“ kann unter „LV/DL“ spezifiziert werden, ob die gesamte Lehrveranstaltung Nachhaltige Entwicklung thematisiert (LV) oder ob diese dem Thema eine Doppellektion (DL) widmet.

Die „Relevant für NE“ sollte eindeutig mit entsprechenden Stichworten gewährleistet werden. Die in den SDGs angebotenen Formulierungen bieten sich aus Gründen der Kohärenz an -> <https://sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300>

E) LEHR- UND FORSCHUNGSEVALUATION AM WALTER BENJAMIN KOLLEG

Anhang 13: Ergänzende Bestimmungen für das Walter Benjamin Kolleg



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Phil.-hist. Fakultät
Qualitätssicherung und -entwicklung
Walter Benjamin Kolleg

Ergänzende Bestimmungen für das Walter Benjamin Kolleg

Das vorliegende Papier spezifiziert das *Konzept für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung* der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern in der Version vom 22.10.2018 (*QSE-Konzept*) für das Walter Benjamin Kolleg (WBKolleg).

Gegenstand dieser Bestimmungen ist die Festlegung der Personen, Veranstaltungen und Forschungstätigkeiten, die für die Evaluation des WBKolleg im Sinne des *QSE-Konzepts* relevant sind. Über interne QSE-Massnahmen im WBKolleg bestimmt dessen Geschäftsordnung.

Wissenschaftliches Kernpersonal WBKolleg

Das wissenschaftliche Kernpersonal des WBKolleg wird für die Evaluation wie folgt bestimmt: Eine Person gehört genau dann zu diesem Kernpersonal, wenn die entsprechenden Personalpunkte im PP-Budget des WBKolleg verwaltet werden. Dabei handelt es sich insbesondere um die dem CGS und CSLS zugeordneten Professuren und ihre Assistenzen, die Professur Digital Humanities, aber auch um die Junior Fellows. Nicht eingeschlossen sind Dozierende, die über das WBKolleg vergebene Lehraufträge haben.

1. Evaluation der Lehrveranstaltungen

Das Lehrangebot am WBKolleg besteht aus einem kleineren Anteil Eigenveranstaltungen und einem grösseren Anteil von Veranstaltungen, die die Institute anbieten und die am WBKolleg anrechenbar sind. Für Letztere gilt, dass die Anmeldung zur Evaluation von Lehrveranstaltungen wie auch die Nachverfolgung und die Schliessung des Regelkreises über die Institute erfolgen.

Für die Auswertung werden alle Lehrveranstaltungen berücksichtigt, die den beiden folgenden Kriterien genügen:

- 1) Der Kurs wird über Personalpunkte abgegolten, die am WBKolleg bewirtschaftet werden, oder von einer Person unterrichtet, die für ein Studienprogramm des WBKolleg zentral ist. Genauer werden folgende Gruppen von Kursen betrachtet:
 - a. Kurse, die von einem Mitglied des wissenschaftlichen Kernpersonals des WBKolleg unterrichtet werden.

- b. Kurse, die von einer Person unterrichtet werden, die für bestimmte Studienprogramme zentral ist, aber nicht zum Kernpersonal gehört. Das sind:
 - für die Osteuropa-Studien: Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neueste Allgemeine und Osteuropäische Geschichte (derzeit Prof. Dr. Julia Richers) und Inhaber/-in der Dozentur Osteuropa (derzeit PD Dr. Carmen Scheide, beide Historisches Institut);
 - für die Editionsphilologie: Studienleitung (derzeit PD Dr. Christian von Zimmermann) und einschlägige Professur (derzeit Prof. Dr. Michael Stolz, beide Institut für Germanistik).
 - c. Kurse, die aufgrund von Lehraufträgen gegeben werden, die durch das WBKolle und seine Untereinheiten vergeben werden (z.B. bei der Vertretung vakanter Professuren).
- 2) Der evaluierte Kurs ist für ein am WBKolle angebotenes Studienprogramm geöffnet (via KSL zu überprüfen).

Es wird eine Evaluationsquote geschätzt.¹ Dabei wird angenommen, dass die genannten Personen ca. 50% ihrer Kurse am WBKolle anbieten. Der Normierungsfaktor bei der Evaluationsquote besteht also in der Hälfte der Summe der Lehrdeputate der unter Kriterium a) eingeschlossenen Personen. Dazu wird noch addiert die Anzahl aller Kurse, die auf der Basis von Lehraufträgen am WBKolle im relevanten Semester unterrichtet werden.

Die Auswertung wird im Leitungskollegium diskutiert, für die Schliessung der Regelkreise für die Veranstaltungen, die den beiden obigen Kriterien entsprechen (exkl. Veranstaltungen, die unter Punkt 1) b. fallen), ist der Q-Verantwortliche des WBKolle verantwortlich.

2. Evaluation der Forschung

2.1 Quantitative Indikatoren

Die drei für die Fakultät geltenden quantitativen Indikatoren werden am WBKolle wie folgt bestimmt:

Effizienz: Es werden via BORIS alle Publikationen des oben genannten wissenschaftlichen Kernpersonals, der Doktorierenden des WBKolle und der Junior Fellows erhoben. Als Normierungsgrundlage dienen die Vollzeitäquivalente Forschung, die wie folgt bestimmt werden: Die Personen des Kernpersonals werden mit dem ihrer Statusgruppe entsprechenden Durchschnittswert der Fakultät gewichtet.² Junior Fellows haben einen Tätigkeitsanteil von 100%, aber wegen ihrer Anstellung (50% für ein halbes Jahr) wird mit einem Vollzeitäquivalent von 25% gerechnet.

¹ Evaluationsquote: Anteil evaluierter Lehrveranstaltungen an allen angebotenen Lehrveranstaltungen pro Semester.

² Beispiel: Für jedes Mitglied des unteren Mittelbaus wird der durchschnittliche Tätigkeitsanteil innerhalb der Fakultät für den unteren Mittelbau verwendet.

Relevanz/Qualität: Weil die Junior Fellows Drittmittel einwerben, die das WBKollege nicht selber bewirtschaftet, können nur eingeworbene Drittmittel, nicht aber der Drittmittelaufwand erhoben werden. Es werden folgende Kategorien von Drittmitteln separat betrachtet:

- Kategorie 1: Bewirtschaftete Drittmittel, die Projekten des WBKollege zugeordnet sind (auch wenn die Bewirtschaftung de facto über ein Institut erfolgt); solche Projekte werden von Mitgliedern des wissenschaftlichen Kernpersonals geleitet;
- Kategorie 2: Durch Junior Fellows eingeworbene Drittmittel werden jährlich erhoben. Die Erfolgsquote der Förderanträge wird alle vier Jahre erhoben.

Dabei ist Überlapp zwischen den beiden Kategorien möglich.

Drittmittel der Kategorie 1 werden wie auch für die Institute üblich über die Stabsstelle (Jürg Friedli) bestimmt. Drittmittel der Kategorie 2 werden von der Geschäftsstelle des WBKollege aufgrund der Rückmeldungen der Fellows zusammengestellt.

Als Normierungsfaktor gilt für Kategorie 1 die Anzahl der in einem Jahr am WBKollege für das wissenschaftliche Kernpersonal bewirtschafteten Personalpunkte abzüglich der Personalpunkte für Junior Fellows.

Als Normierungsfaktor gilt für Kategorie 2 die Anzahl der für die Junior Fellows eingesetzten Personalpunkte.

Nachwuchsförderung: Gezählt werden jährlich alle Promotionen, die innerhalb eines Doktoratsprogramms des WBKollege erfolgen, sowie Habilitationen von Mitgliedern des wissenschaftlichen Kernpersonals des WBKollege. Auf eine Normierung muss verzichtet werden, da die Betreuung von Doktoraten oft durch Fakultätsmitglieder erfolgt, die nicht dem WBKollege zugeordnet sind.

2.2 Qualitative Indikatoren

Als qualitative Indikatoren (vgl. *QSE-Konzept* S. 11) sammelt die Geschäftsstelle alle vier Jahre Daten zu:

Kooperationen mit anderen Forschergruppen, Preise und Ehrungen von wissenschaftlicher Arbeit, Fellowships, Grants, Berufungen des Nachwuchses, Transferleistungen, Organisation von Workshops, Konferenzen und Tagungen; zusätzlich werden Promotionsdauer und Abbruchquote der Doktorierenden im Vergleich zum fakultären Durchschnitt erhoben.

Die quantitative Auswertung wird jährlich im Leitungskollege diskutiert. Alle vier Jahre werden zusätzlich die (rückwirkend) erhobenen qualitativen Indikatoren vom Leitungskollege und dem wissenschaftlichen Beirat ausgewertet und der Fakultätsleitung Bericht erstattet. Das Leitungskollege prüft daraufhin die Umsetzung der eigenen Strategie und formuliert in Absprache mit der Fakultätsleitung Massnahmen.

Januar 2019